

[s.n.]

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 28

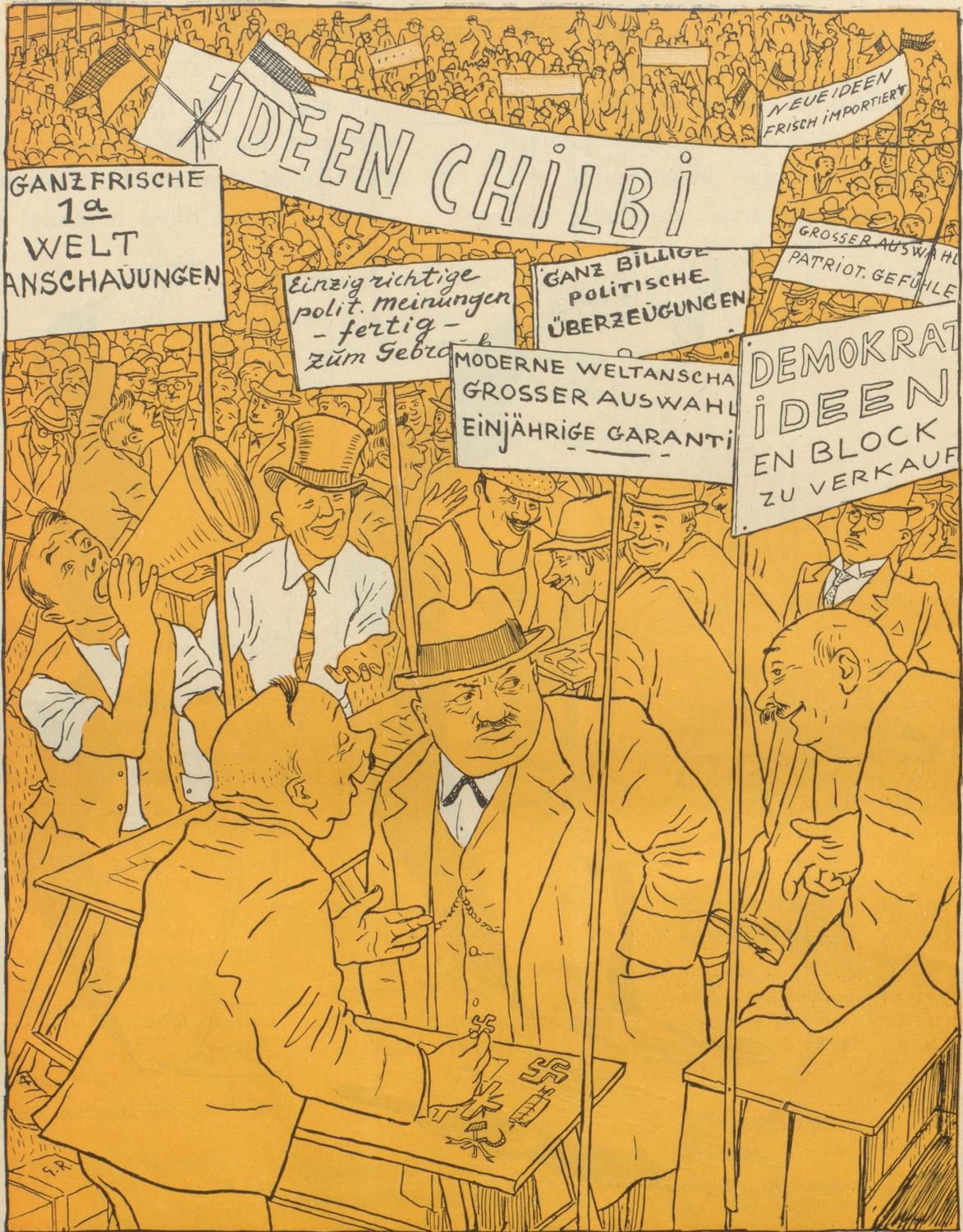
PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



G. Rabinovitch

„... selbstverständlich wird es mit Ihrem Rheumatismus besser, sobald wir am Ruder sind!“

Als Charly Chaplin noch arm war, bestand sein einziger Luxus in einem Päckchen Zigaretten tabak, aus dem er sich alle Tage zum Frühstück eine Zigarette drehte. Um das Zündholz zu sparen, zündete er sie gleich gegenüber im Tabakladen an. Stumm

trat er jeweils ein, glimmte hurtig die Labung an und verschwand gleich wieder mit einem freundlichen Danke. Eines Tages fand der verblüffte Verkäufer seine Sprache wieder, ehe der unrentable Besuch die Türe hinter sich geschlossen hatte. Er herrschte

Charly an: «Wer sind Sie denn eigentlich?» «Sie kennen mich nicht?» antwortete Charly und hielt die Türklinke schlüpfbereit in der Hand, «ich bin doch der Herr, der alle Morgen bei Ihnen die Zigarette anzündet.»

Belu